

Die Hauptrunde startet - Erstes Punktspiel steigt in Erding

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Freitag, den 26. September 2014 um 08:57 Uhr



Die Zeit der Vorbereitung ist vorbei, ab heute 20.00 Uhr zählt wieder der Ernst des Lebens für den EVR. Die Irwin-Schützlinge reisen zum Auftakt zu den Erding Gladiators.

Sieben Begegnungen hatte das neu formierte Regensburger Team Zeit um sich zu finden. Überraschend schnell und gut funktionierte das Zusammenspiel und so gelang es den Kufencracks schon für erste Begeisterung beim eigenen Anhang zu sorgen. Sechs Siege, nur eine Niederlage und diese gab es gegen das DEL 2 Top-Team aus Landshut, gegen das man auf Augenhöhe agierte, sorgen für eine ordentliche Portion Selbstvertrauen. Alle neu zusammengestellte Formationen harmonisierten von Beginn an. Die beiden Kontingentspieler Louke Oakley und David Stieler wirbeln gemeinsam mit Routinier Vitali Stähle durch die gegnerischen Abwehrreihen. Hinter dem heutigen Einsatz von Oakley stand ein Fragezeichen, nachdem dieser nach Beschwerden im Leistenbereich am Sonntag in Füssen geschont wurde, aber schon am vergangenen Dienstag meldete sich der Kanadier fit zurück. Vor allem wenn die Paradereihe das Tempo anzieht, wird es brandgefährlich. Auch die restlichen Blöcke, wie der nominell zweite um die drei gebürtigen Tschechen Petr Fical, Martin Lamich und Svatopluk Merka, sind immer torgefährlich und arbeiten hart zum Kasten. Zudem ist die von vielen als zu dünn und schwach besetzte Defensive in den ersten sieben Testpartien solide gestanden. Zugänge wie Barry Noe oder der bisher gut auftretende Daniel Stiefenhofer sorgen für die nötige Stabilität. Bewährte Kräfte wie Andreas Pielmeier oder Rückkehrer Kevin Schmitt spielen ebenso einen soliden Part. Lediglich der Ausfall von Florian Domke, der aufgrund einer Gehirnerschütterung noch kein Spiel absolvieren konnte, wiegt schwer. Der gestandene Oberliga-Neuzugang aus Weiden wird wohl noch bis Ende November ausfallen. Bis auf den Verteidiger kann Coach Doug Irwin auf seinen vollen Kader zurückgreifen.

Die heutigen Gastgeber aus Oberbayern, die Erding Gladiators, wollen nach dem erstmaligen Einzug in die Playoffs im letzten Jahr auch diese Saison wieder unter die ersten acht. Der ehemalige Regensburger Publikumsliebling John Samanski steht das zweite Jahr in Folge an der Bande des TSV und hat einiges vor. Auf den beiden Kontingentspositionen wurden Veränderungen vorgenommen. Der Ex-Regensburger Brandon Nunn und sein Partner Chris Cahill mussten den Verein verlassen und wurden durch das starke Duo Andrew Schembri (Neuzugang aus Deggendorf) und Colin Mulvey (neu aus Nordamerika) ersetzt. Ihnen steht ein weiterer ehemaliger EVR-Akteur, nämlich Philipp Michl, zur Seite. Bewährte Kräfte wie Sebastian Schwarz, Rudolf Lorenz oder Florian Engel blieben den Gladiators erhalten und werden weiterhin ihren Job solide erledigen. Neben den Ausländern wurde noch eine gravierende Änderung in Erding vorgenommen. Stammtorhüter Patrick Ashton verabschiedete sich im Sommer und wird durch Louis-Vincent Albrecht, der letztes Jahr beim Deggendorfer SC aktiv war, ersetzt.

Spielbeginn beim Startschuss der Saison ist um 20.00 Uhr. Es haben sich zahlreiche Schlachtenbummler aus der Domstadt angekündigt, die ihr Team lautstark unterstützen werden. Die Mannschaft ist motiviert und möchte unbedingt drei Zähler einfahren. Für alle, die nicht nach Erding reisen können, gibt es ab 19.30 Uhr einen Liveticker zum Spiel. Zu erreichen ist dieser unter: www.evr-liveticker.de